

Sonnabends, den 12. Novembris, 1758.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen rc. rc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.

47.



# Wochentlich-Stettinische Srag u. Anzeigungs-Sachrichfen,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermiethen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vor- und Hinterpommern.

## I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Die Frau Regiments Quartiermeisterin Schlen, vom Hochlöblichen Alt-Bevernischen Regiment, ist gesessen, ihr in Stettin am Rosmarkt belegenes ganzlägiges Wohnhaus, von 3 Etagen, aus freyer Hand zu verkaufen. Sämtliche Gemächer sind darin tapeziert, und zum bequemen Wohnen wohl aptiret, auch ist sie willens, die besten Meubles, als: Spiegel, Commoden, Weiszeug- und Kleider-Spinde, Cannapees und Stühle, welche letztern mit gelben Damast beschlagen sind, mit loszuschlagen. Es ist hinter dem Hause ein guter Hofraum, nebst einem schönen großen Garten und Gartenhause, wie auch Wagen-Ruine und Stall auf 8 Pferde. Käufer können sich also bey obengedachter Frau Regiments Quartiermeisterin Schlen

Gehlen dieserhalb melden, und Meistbietende können sich versichert halten, da gewisse Umstände selbige zu dem Verkauf ihres Hauses nötigen, daß sie sich eines raisonablen Zuschlages versichert halten können.

Es ist der Oberster von Wartenberg willens, sein Haus in der großen Wollweberstraße, nahe an dem Paradeplatz gelegen, aus freyer Hand, mit oder ohne Tapeten zu verkaufen; Liebhaber können sich also bey ihm melden und beschen. Es hat Stallung und Wagen-Remisen, und das Haus ist in sehr <sup>gute</sup> Stande.

Seligen Witwe Päslern Erben Haus in der kleinen Oderstraße, zwischen der Witwe Gusten, und des Brauer Bräzen Wohnungen belegen, soll in Terminis den 7ten und 29ten December, wie auch den 14ten Januarii f. a. licitiret werden; die Liebhabere werden ersucht, bey dem Raths-Anwalde Sander Nachmittags um 2 Uhr sich einzufinden, und ihrem Both ad Protocollum zu geben. Die Taxe des Hauses beträgt 503 Rthlr.

Seligen Wolcken Erben Haus, innerhalb dem Frauenthor belegen, soll den 1ten und 22ten December wie auch den 14ten Januarii f. a. licitiret werden; die Liebhabere können sich Nachmittags um 2 Uhr bey dem Raths-Anwalde Sander einzufinden und biechen. Die Taxe des Hauses beträgt 460 Rthlr.

Es wird nochmahlen hiedurch erinnert, daß das in der Baumstraße hieselbst belegene Bettacche Haus, nebst Braukessel, Brandweins-Glasen, und übrigen Geräthe, zukünftigen Mittwoch, als den 22n dieses, an den Meistbietenden verkauft werden soll; Liebhabere werden sich deshalb vor dem Französischen Gerichte einzufinden belieben.

Seligen Schuster Burows Erben Haus in der Reischlägerstraße, zwischen Peter Hebbens jun. und des Colonisten Dirrieux Wohnungen belegen, soll den 7ten December an den Meistbietenden verkauft werden; die Liebhabere können sich Nachmittags um 2 Uhr bey dem Raths-Anwalde Sander melden, und ihren Both ad Protocollum geben. Die Taxe des Hauses beträgt 700 Rthlr.

## 2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Als communis Mandatarius Erlebenschen Concursus, die Güther Lübben, Jassonne und Seehof, ad hastam zu stellen gebeten, und das Königliche Hofgericht zu Cöslin obenannte Lübbensche Güther, auf welche der Rittmeister von Wobeser, bei der vorigen Suhaftation 15000 Rthlr. gebrochen, nochmahlen zum öffentlichen Kauf gesetzt, und diejenigen, welche Belieben haben, selbige zu kaufen, auf den 20ten November, 21ten December und 29ten Januarti a. f. und zwar gegen den letzten Terminum peremtorie eittret; so wird solches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Cöslin den 15ten October, 1758.

Königlich Preußisches Pommersches Hofgericht.

Es ist bereits durch die Intelligenz-Nachrichten No. 30, 31 und 32 dem Publico bekannt gemacht worden, daß in den Greifenhagenschen Heger-Wiesen ein Pferd gespendet worden; Da sich nun zu selbigem bisher keiner gemeldet, so sieht sich Magistratus genöthigt, dieses Pferd nunmehr zum öffentlichen Verkauf auszubieten, als dazu Termini auf den 12ten, und 28ten November, auch 11ten December anberahmet worden.

In Greifenhagen ist der Altermann der Haubcker Meister Gottfried Berg vor einiger Zeit verstorben, und dessen Kinder und Erben sind willens, den von ihrem Vater verlassenen Kamp Landes von 8 Scheffel Aussaat, welcher vor dem Stettinschen Thor belegen ist, aus der Hand zu verkaufen, und haben sich die etwanigen Liebhaber bey dem Bürgermeister Jahr dafelbst, besonders in dem zu dieser Veräußerung angesezten Termino den 30ten November e. zu melben, bey welchem sie nähere Nachweisung bekommen werden.

Die Eublinische Kirche lässt das vormalige Christian Pagelsche Haus in Schlawe, nebst 2 Stücken Acker auf dassigem Felde, nochmals zum Verkauf ausbieten; wer solche Stücke zusammen, oder eines davon zu kaufen willens ist, beliebe sich bey dem Herrn Chirurgo Wabnitz in Schlawe, oder bey dem Schloss-Prebiger Granow in Stolpe zu melben.

## 3. Sachen

### 3. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

Zu Anelam verkauft Christian Voigten Witwe, ihr Wohnhaus, an den Amtsschneider Meister Jo-  
hann Christian Kuhnke; welches Königlicher Verordnung gemäß hiedurch nachrichtlich bekannt ges-  
macht wird.

Zu Daber verkaufet der Bürger Daniel Wulff, sein Wohnhäuschen, an den Bürger und Schneider  
Meister Joachim Mey; so Königlicher Verordnung gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

Noch verkauft daselbst Daniel Wulff, an dem Kaufmann Herrn Movius, ein Wördelein; so gleiche-  
falls hiedurch notificirt wird.

### 4. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Die Schwinsche Siegeley, ist auf bevorstehenden Ostern pachtfällig, und wird zu anderweitiger  
sechsjährigen Verpachtung Terminus Licationis im hiesigen Marienkirchen-Gericht auf den zoten No-  
vember c. ausgesetzt.

### 5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Da in dem Guthe Dubbertsch, Boninschen Anteils, auf Ostern 1759 folgende Stücke pachtlos  
werden, als: 1.) Das Ackerwerk, 2.) Ein Halbbauer-Hof, 3.) Ein Cossäthen-Hof, 4.) Zwen Busch-  
Kathen, 5.) Zwei Höfe, die Uhlenburg und der Eilenhof genannt; so ist zu deren anderweitigen Ver-  
pachtung, Terminus auf den 27ten November angesetzt, und können sich die Lebhaber alsdenn auf dem  
Hofgericht zu Cöslin einfinden, und gewirktigen, daß mit dem Meistbietenden ein Contract geschlossen  
werde.

Es ist ad instantiam des Lieutenant von Kamk à Bihicker, Curatorio nomine seligen Major von  
Damiken Söhne, wegen der Güther 1.) Groß-Möllen, 2.) Kaltenhagen, 3.) Funkenhagen, 4.) der  
Windmühle bey Funkenhagen, welche alle künftigen Marien und Trinitatis pachtlos werden; Termus  
Licationis ist auf den 8ten Januarii a. f. vor dem Königlichen Hofgericht in Cöslin angesetzt; welches  
hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Zu denen Güthern derer Herren von Dewitz, werden künstiges Frühjahr einige Güther und Freihä-  
se pachtlos; und können sich die Pachtlustige bey dem Güther-Inspectori Lötz zu Wussow bey Naugarde-  
ren melden.

Nachdem die 3 Bauerhöfe in Schönwalde, dem Daberschen Hospital gehörig, künftigen Marien  
1759 pachtlos werden; so werden solche anderweitig lieret, Pachtlustige können sich in Daber bei dem  
Provisor Holzhauer melden, da denn dem Meistbietenden, mit Genehmigung der Herren Patronen,  
die Höfe in Pacht gehau werden sollen.

### 6. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist am vorigen Sonnabend, als den 11ten November aus einem gewissen Hause in Alten-Stettin,  
eine goldene Uhr, auf deren Differblatt sowohl, als inwendig auf der Uhr der Nahme Boy gezeichnet, nebst  
einer daran hängenden goldengeschlungenen Kette, mit einen doppelten Gebäude, wovon das innendige  
ein golden gravirtes mit rothem Atlas, und das äußere von schwarzen Chagrin mit rothem Sammet gefüllt  
ist; ingleichen ein silberner Tisch- und Theelöffel worauf der Nahme G. K. gestochen, ein paar Messer  
mit schwarzen und Silbern beschlagenen Schalen, und ein paar einfache mit rothlichen Steinen eingefasste  
silberne Hemds-Knöpfe, gestohlen worden; wer davon einige Nachricht zu geben weiß, wird ersucht,  
sich bey dem Schloß-Inspector Herrn Christoph zu melden, und hat einen Recompens von drey Louis D'or  
zu gewartet.

7. Cita-

## 7. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Da der geheime Tribunalsrath Löver, das Antheil-Guthes in Buslar, im Pommerschen Kreise, welches er bisher besessen, an den Hofrat von Quickmann für 13280 Rthlr. verkauft; so ist das Geschlecht des ter von Güntersbergen, die solches ehemel zu Lehn gehabt, Creditores und diejenige, welche sonst eine Ansprache auf einige Art und Weise an dieses Guth haben, auf den 27ten November c. vor der hiesigen Regierung vorgeladen, um sodann wegen ihrer Ansprüche sich rechtlicher Art nach zu melden, mit der Verwarnung, daß sie sonst von dem Gute abgewiesen, und in Ansehung dessen mit ewigem Stillschweigen belegt werden sollen. Signatum Stettin, den 19ten Juli 1758.

Königlich Preußische Pommersche Regierung.

Zu Greifenhagen soll des verstorbenen Bürgers Jacob Ohmen Wohnbude, denen hinterbliebenen unmündigen Kindern zum Besten, an den Meistbietenden verkauft werden, und sind dazu Termeni subastaionis auf den 14ten, und 28ten November, auch 8ten December a. c. angesetzt; in welchen sich Kauflustige melden und gewärtigen können, daß dem Meistbietenden die Wohnbude zum pertinentis zugeschlagen werden soll. Creditores haben id ultimo Termino sich gleichfalls zu melden, und ihre Ansprücherungen zu justificiren.

Nachdem ad instantiam derer Garbenschen Kinder Vormündere, Herr Vallotte und Lequin, bey deren Stiefvater den hiesigen Ratschmacher Meister Brügmannen zu Stargard insufficiam bonorum befunden worden; so werden zu dem Ende sämtliche Creditores des Brügmannen in Termino den 1ten December a. c. eitret, und haben sich dieselben vor dem Französischen Gericht zu Stargard, in der Behausung des Herr Doctoris und Richters la Braguere Vormittags um 9 Uhr zu melden, ihre Forderungen zu justificiren, auch in gütliche Handlung zu treten, in Entstehung dessen aber zu liquidiren, prioritatem zu deduciren, und rechtliche Erkältung zu gewarten; welches hierdurch öffentlich gemacht wird.

Sämtliche Creditores welche an des verstorbenen Stadt-Musei Johann Christian Schildken nachgelassenen Vermögen, ein An- und Zusprache haben, werden hiemit eitret, in Termenis den 2ten und 28ten November und 19ten December c. vor dem Gollnorschen Stadt-Gericht ihre Forderungen anzugeben und zu versteieren, oder zu gewärtigen, daß sie damit præcludirer, und von dem Vermögen abgewiesen werden sollen.

## 8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Bey dem Johannis-Kloster ist ein Capital von 400 Rthlr. vorrätig, welches zinsbar ausgethan werden soll; wer solches benötiget, gehörige Sicherheit und Consens beschaffen kan, wolle sich bey den Herren Provisoris besagten Klosters in Stettin melden.

300 Rthlr. stehen bey der Kirche zu Wölsendorf zur Ausleihe bereit; solte sich jemand dazu entscheiden, der gehörige Sicherheit und Consens beschaffen kan, wolle sich entweder an den Pastorem daselbst, oder den Herren Provisoris des Johannis-Klosters in Alten-Stettin addresiren.

Die Kirche zu Podejuch hat ein Capital von 50 Rthlr. stehen, welche zinsbar ausgeliehen werden sollen; wer solche benötiget, wolle sich entweder bey besagter Kirchen Pastori, oder Herren Provisoris des Klosters in Alten-Stettin melden.

Bey der Cublischen Kirche sind 100 Rthlr. vorrätig; wer solche benötiget und gehörige Sicherheit stellen kan, wolle sich deswegen bey dem Königlichen Herrn Beamten, oder bey dem Schloss-Prediger Granow in Stolpe franco melden.

Bey dem Fisco Viduali zu Stolpe sind 25 Rthlr. Capital zinsbar auszuthun; wer solche benötigt, gehörige Sicherheit stellen kan, beliebe sich bey dem Herrn Präposito Specht, oder bey dem Schloss-Prediger Granow daselbst zu melden.

600 Rthlr. Witwen-Gelder sind baar verhanden; wer die nöthige Sicherheit und Consens des Hochwürdigen Consistorii bebringen kan, dem wird in Stettin der Arch-Diaconus Bickermann bey der Jacobikirche, weitere Nachricht geben.

Bey der St. Jacobi-Kirche in Stettin, kommt den 27ten Januarii 1759 ein Capital von 100 Rthlr. ein, so hinwiederum zinsbar zu bestätigen; wer solches benötiget, und die gehörige Sicherheit prästare, kan, beliebe sich dieserhalb bey obgedachter Kirchen Herren Provisoribus in melden.

9. Aver-

## 9. AVERTISSEMENTS.

Der Mühlmeister Daniel Wilck, resuirtet von seinem Stiefvater, dem Mühlmeister Michael Friederich Quandten, einer, zur ersterer Mühle gehörige Huse Landes, und ist Terminus zu Bezahlung des Reluitions-Pretii auf den 8ten December c. vor dem Gollnowschen Stadt-Sericht angesetzt; so der Ordnung nach, hicmit bekannt gemacht wird.

Zu Bahn ist in der Oberbeyde ein alter Mann von 60 Jahren und drüber, im Moraste am Pernick-Werder tott gefunden worden, von Statur ist er mittelmäßig, von einem runden Gesichte und stumpfen Nase gewesen, hat einen grauen Rock und dergleichen Weste, mit mesingern glatten Knöpfen, und zwei Brusttücher, einen braunen und blauen, wovon der letzte mit kleinen runden innernen Knöpfen versehen, angehabt, wie nicht weniger ein paar leinen und ledernen Hosen, ingleichen weisse leinen Stiefeletten, mit mesingern glatten Knöpfen, und ein Velz-Mützchen auf dem Kopfe, nebst 2 Hirten-Stäbe, worunter einer am Ende mit Bley begossen, an- und bei sich gehabt; nach geschehener Dissestion hat man bey ihm gefunden 16 Groschen 3 Pfennig (wovon er begraben worden) ingleichen etwas Rothstein, Zirrin, eisnen Flügerhuth, einen Kamm, Tobackshutel und Schwam, und ein rundes Brandwein-Gläschen, worn noch etwas Brandwein; alle diese specifirte Sachen sind ihm mit ins Grab gegeben, und bey ihm gelegen worden; dem Vermuthen nach ist dieser reisende Mann vom Oder-Bruch her, und ein Hirte gewesen, welcher seinem Gewerbe nachgegangen; Es wird also dieses dem Publico, und dessen Freunden und Verwandten hiedurch Pflicht-mäßig bekannt gemacht. Bahn, den 1ten November 1758.

Bürgermeister und Rath.

Zu Pencun verkauft der Bürger und Sattler Meister Daniel Friedrich Schram, sein in der Lattesstraße, zwischen Michael Bartels, und Erdmann Maters Häusern inne belegenes Wohnhaus, nebst Scheune und Ställe, so wie alles in seinen Grenzen und Maßen befindlich, an dem hiesigen Bürger und Mitmeister des Stell- und Rademacher-Gewerkes, Wilhelm Hufstdaten. Die gerichtliche Vor- und Ablösung an den Käufer ist auf den 2ten November anberahmet, alsdann diejenigen, so hierwieder etwas einzuspenden haben, vor dem Magistrat sich zu gestellen, nachher wird keiner weiter gehoret werden.

Es hat sich vor einigen Wochen ein altes Stut-Pferd, auf der Entreprise Ferdinandstein eingefunden, welches vermutlich jemanden weglaufen seyn wird; es wird also solches dem Publico hiemit bekannt gemacht, das wer sich zu diesem Pferde legitimiren kan, der hat sich binnen 14 Tagen bey dem Ackerndator Langen daselbst zu melden, und das Pferd gegen Elegung des Futter-Geldes sobann abzuholen, in Entfernung dessen, wird man niemanden weiter davor responsible seyn.

Es hat sich unter der Rosenburgschen Kühhute, eine halbe Meile hinter Alten-Damm, eine fremde Kuh eingefunden; wer sich dazu mit Bestande legitimiren kan, wolle sich deshalb bey dem Herrn Krieger- und Domänenrathe Löper in Stettin melden, da denn gegen Erstattung der Kosten, solche verabsolutet werden soll.

Es haben sich den 1zten November, in der Unterkiecke althier zu Stettin, und in Funken Erben Haus, 4 Schweine eingefunden; wer selbige jugehören, kan sich daselbigen melden, und gegen Erstattung der Kosten, solche wieder in Empfang nehmen.

Als Seiner Excellenz der Russisch-Königliche commandirende General en Chef, Graf von Germor, 9 Stück Bettlen, so die Kosaken jemanden weggenommen habt, dem Magistrat zu Poth nieder einlesfern lassen; so wird solches deswegen bekannt gemacht, damit wenn sich jemand gehörig als Eigentümer daju legitimiren vermag, derselbe, sich beim Magistrat melden könne, nach Ablauf 4 Wochen aber sollen selbige plus licitatio verkauft, und das Geld als ein bonum vacans, bey der Cämmerey berechnet werden.

10. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen  
Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und  
Gelder.

Hamb. Banco,  $42\frac{1}{2}$  pro Cto.

Holl. Cour. 47 pro Cto.

Waaren bey Schiff-Pfund  
a 280 W.

Schwedisch Eisen	12 Rthlr. 12 Gr.
Schwedischen Vitriol	7 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Blei.	
Königsberger Hanf	24 Rthlr.
Dito Schucken-Hanf Petersburgis.	22 Rthlr.
Ordinaire Vorse	13 Rthlr.
Waaren bey Ee. a 110 W.	
Blauholz	7 Rthlr.
Gemahlen Nothholz	9 Rthlr.
Gelbholz	6 Rthlr. 12 Gr.
Japanholz	10 bis 12 Rthlr.
Bernambuc	20 Rthlr.
Holländischen Pfeffer	44 Rthlr.
Dånschen dito	43 Rthlr.
Gross Melis Zucker	31 Rthlr.
Kleinen dito	32 Rthlr.
Refinade	34 Rthlr.
Candisbrode	38 Rthlr.
Puderbrode.	
Valence Mandela	16 Rthlr.
Provence dito	15 Rthlr.
Grosse Rosinen	7 Rthlr.
Corinthen	9 Rthlr.
Heine Krappe	20 bis 22 Rthlr.
Breslauer Nöhe	11 bis 12 Rthlr.
Nüben-Del	10 Rthlr. 12 Gr.
Lein-Del	10 Rthlr.
Heine gecaltionirte Pottasche	7 bis 9 Rthlr.
Salpeter	28 bis 36 Rthlr.
Caroliner Reis	9 Rthlr.
Kümmel	7 Rthlr.
Kreide	4 Gr.
Nothen Gohlus	6 Rthlr.
Mosqueebade, gelbe	22 Rthlr.

Dito weisse	28 Rthlr.
Braunen Ingber	11 Rthlr.
Weissen dito	18 Rthlr.
Gelbe Erde	4 Rthlr.
Bleyweiss	11 bis 12 Rthlr.
Blockzinn.	
Hagel	8 Rthlr.
Englische Erde	16 Rthlr.
Seviliische Baumöl	15 Rthlr.
Genueische dito	18 Rthlr.
Holländischen Schwesel	6 Rthlr.
Silberglöthe	8 Rthlr.
Nothen Mennig	10 Rthlr.
Annes	11 bis 12 Rthlr.
Blauie Farbe, F. F. L.	24 Rthlr.
Dito, F. C.	22 Rthlr.
Dito, M. C.	17 Rthlr.
Braunen Candis	32 Rthlr.
Gelben dits	34 Rthlr.

Waaren bey 100 Pfunden  
in Fässern.

Französische Pflaumen	4 Rthlr.
Diether Mittelfisch	4 Rthlr.
Kehl-Spurten	2 Rthlr.
Gemeine dito	1 Rthlr. 22 Gr.
Lübschen Almidom	8 Rthlr.
Hießigen dits	7 Rthlr.
Puder	8 Rthlr.
Braunen Syrup	7 Rthlr.

Waaren zu Steinen.

Prenzisch Flachs	1 Rthlr. 8 bis 20 Gr.
Worpommersch dito.	
Scharren-Tallig	3 Rthlr.

Waaren bey Pfunden.

Orlean	10 Gr.
Indigo	3 Rthlr. 8 Gr.
Chocolade	8 bis 10 Gr.

Caffee,

Coffeebohnen		8 bis 9 Gr.
Grünen Thee	1 Rthlr.	12 Gr.
Blumen-Thee	2 Rthlr.	12 Gr.
Concionelle,		6 Rthlr.
Thee de Voy	1 R. bis 1 Rthlr.	12 Gr.
Gelb Wachs		10 Gr.
Canaster Toback	1 R. bis 1 Rthlr.	8 Gr.
Vincent Toback		4 Gr.
Muscaten-Nüsse		2 Rthlr. 8 Gr.
Dito Blumen		4 Rthlr.
Poco-Thee	2 R. bis 2 Rthlr.	12 Gr.
Cardemomme		3 Rthlr.
Nelken		3 Rthlr. 12 Gr.
Schwaden-Grüß		3 Gr.
Eanehl		4 Rthlr.
Saffran		7 bis 8 Rthlr.
Schnirnische Feigen		3 Gr.
Candische dito		2 Gr.

**Biertaxe.**

	Arl.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	
das Quart		:	
Stettinsch ordinair braun u. weiß Gerschenbier, die ganze Tonne	2	15	1
das Quart		8	
auf Bouteilles gezogen		:	
Weizenbier, die ganze Tonne	2	15	2
das Quart		8	
die Bouteille		9	

**Brodtaxe.**

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	6	1	
3 Pf. dito	9	2	
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	14	2	
6 Pf. dito	29	2	
1 Gr. dito	1	26	1
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	1	1	1
1 Gr. dito	2	2	2
2 Gr. dito	4	5	

**Fleischtaxe.**

	Pfund	Gr.	Pf.
Wurstfleisch	1	1	4
Kalbfleisch	1	1	6
Hammelfleisch	1	1	2
Schweinfleisch	1	1	6
Kuhfleisch	1	1	

**Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 8ten bis den 1sten November 1758.  
Vom Anfang dieses Jahres bis den 1sten November.

sind allhier 357 Schiffe angekommen.  
Num. 358. Michael Stein, dessen Schiff St. Andreas, von Swinemünde mit Roggen.

359. Johann Rasnzen, dessen Schiff Catharina, von Wedom mit Roggen.

360. Johanna Köhler, dessen Schiff die Hoffnung, von Swinemünde mit Roggen.

361. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung, von Swinemünde mit Roggen.

362. Hans Ohlsen, dessen Schiff Elisabeth Catharina, von Danzig mit Roggen.

363. Boy Meiners, dessen Schiff Matthias, von Flensburg mit Ballast.

364. Heinrich Marthens, dessen Schiff die Hoffnung, von Lübeck mit Stückgutber.

365. Ernst Österreich, dessen Schiff Jungfer Charlotta, von Amsterdam mit Stückgutber.

366. Michael Foth, dessen Schiff Johannes, von Swinemünde mit Roggen.

366. Summa derer bis den 1sten November allhier angekommenen Schiffe.

**Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 8ten bis den 15ten November, 1758.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 8ten November.  
findt allhier 337 Schiffe abgegangen.

Num. 338. Casper Becker, dessen Schiff Engel, nach Swinemünde mit Stabholz.

339. Dirck Warkke Visser, dessen Schiff unser Vergnügen, nach Bourdeaux mit Klappholz.

340. Martin Gensen, dessen Schiff Emanuel, an der Ihna zur Ladung.

341. Von Grindert, dessen Schiff die Zelle Margaretha, nach Amsterdam mit Piepenfäbc.

341. Summa derer bis den 15ten November allhier abgegangenen Schiffe.

**An Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Vom 8ten bis den 15ten November 1758.

	Winspel	Schessel
Weizen	70.	20.
Roggen	411.	13.
Gerste	184.	
Malz	2.	
Haber	20.	8.
Erbsen	7.	5.
Buchweizen	1.	13.
<b>Summa</b>	<b>697.</b>	<b>11.</b>
		<b>Wolle</b>

II. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.  
Vom 10ten bis den 17ten November, 1758.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Mais, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbse, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
Anelam		Hat	nichts	eingesandt					
Bahn	1 R.		40 R.	30 R.	28 R.		20 R.	40 R.	
Belgard									
Berwalde									
Bublitz									
Bütow									
Cammin									
Colberg									
Cörlin	2 R. 22gr.	36 R.	24 R.	17 R.	20 R.	12 R. 2 R.	32 R.		
Cöslin		Hat	nichts	eingesandt					
Daber	3 R.		40 R.	26 R.	20 R.	32 R.	18 R.	34 R.	
Damme			40 R.	31 R.	29 R.	32 R.		40 R.	
Dennmitz									
Diddichors									
Freyenwalde									
Garg									
Golnow	3 R.		48 R.	28 R.	0 R.		19 R. 1 R.	36 R.	
Greiffenberg									
Greiffenhagen									
Gützow									
Jacobshagen									
Jarmen									
Kabes									
Lauenburg									
Massow									
Naugardt									
Neuwarp									
Pasewalck									
Pencun									
Plathe									
Pöllitz									
Polnow									
Pöltin									
Pyritz									
Natzebuhre									
Regenwalde									
Rügenwalde									
Rummelsburg									
Schlawe									
Stargard	3 R. 12gr.	32 R.	6 R.	32 R.	8 R.	17 R.	36 R.	20 R.	8 R.
Stepenitz		Hat	nichts	eingesandt					
Stettin, Alt	13 R. 4 gr.	39 b. 40 R.	28 b. 29 R.	26 b. 27 R.	32 R.	19 b. 20 R.	39 b. 40 R.	23 R.	4 R.
Stettin, Neu			nichts	eingesandt					
Stolp									
Swinemünde									
Templenburg									
Treptow, H. Pomm.	3 R.	40 R.	28 R.	10 R.	26 R.	16 R.	32 R.		11 R.
Treptow, W. Pomm.									
Uckermünde									
Usedom									
Wangerin									
Werben									
Zachau									
Zanow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.